

1905/06 um M. 403 297, 71 261, 103 143, 302 989, 598 829 u. betrug deren Buchwert Ende März 1906 M. 3 713 130. — Die Zahlungen für die 1904 u. 1905 neu erworbenen Kohlenfelder hat in 4 bezw. 10 Jahresraten zu erfolgen.

Kohlenförderung 1900/01 — 1905/06: 5 120 978, 5 137 825, 4 685 425, 5 105 110, 5 450 970, 6 454 672 hl. Versand: 1587 458, 1489 125, 1273 170, 1398 510, 1511 235, 1 883 312 hl. Hergestellt wurden: Briquets: 1 440 204, 1 478 904, 1 468 240, 1 477 200, 1 728 857, 1 847 352 Ctr. (Absatz 1905/06: 1 927 352 Ctr.); Nasspresssteine: 27 440 250, 30 522 300, 19 910 530, 24 045 840, 22 361 560, 21 670 480 Stück (Absatz 1905/06: 24 470 480 Stück).

Kapital: M. 1 440 000 in 1600 Aktien (Nr. 1—1600) à M. 300 und 800 Aktien (Nr. 1601—2400, à M. 1200. Urspr. A.-K. M. 480 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./1. 1899 um M. 384 000 in 320 Aktien à M. 1200, übernommen von einem Konsortium zu 180%, angeboten den Aktionären 5:1 v. 15.—29./3. 1899 zu 182%. Die neuen Aktien waren ab 1./4. 1899 bis 31./3. 1900 nur mit der halben Höhe ihres Nom.-Betrages div.-ber. Die Erhöhung geschah zwecks Erwerbung von Kohlenfeldern zur Anlage einer zweiten Grube (s. oben). Die G.-V. v. 30./1. 1901 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. um M. 336 000 in 280, ab 1./4. 1901 div.-ber. Aktien à M. 1200, angeboten den Aktionären v. 18./2.—5./3. 1901 zu 200% abzügl. 5% Zs. bis 30./3. 1901. Sämtliche 280 Aktien wurden bezogen. Zur Erbauung einer Schmelzei mit 24 Cylindern u. den nötigen Nebenanlagen erhöhte die G.-V. v. 10./9. 1904 das A.-K. um M. 240 000 (auf M. 1 440 000) in 200 neuen, ab 1./4. 1905 div.-ber., Aktien à M. 1200, übernommen von der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig zu 157%, angeboten den Aktionären 3.—17./10. 1904 zu 160% abzügl. 5% Zs. bis 30./3. 1905; auf je M. 6000 nom. alte Aktien entfiel 1 neue. Agio mit M. 125 000 in den R.-F.

Hypoth.-Anleihe: M. 1 000 000 in 4% (bis 1./1. 1906 5%) Schuldverschreib. lt. G.-V. v. 14./12. 1899; 1000 Stücke (Nr. 1—1000) à M. 1000, auf Namen der Credit- und Spar-Bank in Leipzig u. durch Blankocession übertragbar, unkündbar bis 1905. Zs. 2./1. u. 1./7. Die Stücke waren zwecks Kenntlichmachung der Herabsetzung des Zinsfußes 15./4.—2./5. 1905 zur Abstemp. einzureichen, wobei $\frac{1}{2}$ % Konvert.-Prämie vom Nennwert pro Stück vergütet wurde. Nicht eingereichte M. 69 000 wurden 17./6. 1905 zur Rückzahl. auf 2./1. 1906 gekündigt. Tilg. zu pari ab 1905 durch jährl. Ausl. von 5% der Schuldsumme im Sept. (zuerst 1904) auf 2./1.; ab 1905 Künd. der ganzen Anleihe halbj. auf einen Zinstermin vorbehalten. Zur Sicherstell. der Anleihe ist der Grundbesitz der Ges. in Mutschau, Nixditz, Nonnewitz, Bröditz, Theissen, Trebnitz, Deuben u. Naundorf samt den erworbenen Kohlenabbaugerechtigkeiten und allem Zubehör an Gebäuden, Masch. etc. an erster Stelle hypoth. verpfändet. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Zahlst.: Gesellschaftskasse; Halle a. S.: Reinhold Steckner; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Credit- u. Spar-Bank. Die Anleihe diente zur Beschaff. der Mittel für den Ankauf neuer Grubenfelder, Vornahme von Vergrößerungsbauten u. Aufstellung neuer Masch. Am 1./4. 1906 noch in Umlauf M. 844 000. Kurs der 5% Stücke Ende 1900—1905: 103, 103, 105.70, 103.50, 102.25, —%. Eingef. durch die Credit- u. Spar-Bank in Leipzig im Sept. 1900; erster Kurs am 14./9. 1900: 102%. Kurs der 4% Stücke in Leipzig Ende 1906: 99%. (In Halle a. S. 5% Stücke Ende 1905: 100.75%; 4% Ende 1906: 99.75%). M. 881 000 auf 4% abgest. Schuldverschreib. wurden in Leipzig am 16./1. 1906 zugelassen.

Hypotheken: M. 200 000 zu 5%, aufgenommen 1896; dieselben rangieren durch Umschreib. an zweiter Stelle. **Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Juni-Juli.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 300 = 1 St., 1 Aktie à M. 1200 = 4 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F. (ist erfüllt), vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, 4% Div., vom Rest 7% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. März 1906: Aktiva: Grundstücke 152 666, Kohlen in der Erde 1 188 464, Grubenbau u. Grubenbahn 165 000, Eisenb.-Anlage 268 000, Gebäude 874 000, Schmelzeanlage 290 000, Masch. 574 000, elektr. Anlagen 286 000, Drahtseilbahn 144 000, Kettenbahnen 125 000, Wasserleit. 28 000, Utensil. 68 000, Wertp. 40 587, Waren u. Material. 55 950, Debit. 167 335, Kassa 13 358. — Passiva: A.-K. 1 440 000, R.-F. 775 000, Amort.-F. 450 000, Anleihe 844 000, do. Zs.-Kto 9160, Hypoth. 200 000, Unterst.-F. 35 131, Delkr.-Kto 12 192, Sparkasse 20 987, Div. 172 800, do. alte 1479, rückst. Kohlenkaufgelder 130 906, Kredit. 247 526, Tant. 42 557, Arb.-Prämien 15 000, Vortrag 43 621. Sa. M. 4 440 360.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verw.-Unk. 50 406, Zs. Provis. etc. 70 893, Erneuerung u. Unterhalt. 199 893, Amort. u. Abschreib. 287 557, Gewinn 273 978. — Kredit: Vortrag 28 359, Gewinn von sämtl. Konten 854 368. Sa. M. 882 727.

Kurs: In Halle a. S. Ende 1890—1906: 99.5, 102, 115, 115, 126, 165, 200, 225, 240, 230, 220, 200, 202, 180, 181, 203, 208%. — In Leipzig Ende 1901—1906: 200, 202, 179.50, 180, 203, 208%. Hier eingeführt im Okt. 1901 durch die Credit- u. Spar-Bank. Lieferbar sämtl. Stücke.

Dividenden 1886/87—1905/06: 5, 5, 4, 6, $\frac{6}{3}$ %, 8, 8, $8\frac{1}{3}$ %, 12, 15, 18, 18, 18, 18, 18, 14, 10, 10, 11, 12%. (Die Aktien Nr. 1601—1920 waren für 1899/1900 nur zur Hälfte div.-ber.) Div.-Zahl. spät. 1./8. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Betriebs-Dir. Alb. Mann, Dir. Arno Meissner.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Stadtrat Curt Jähnert, Stellv. Stadtrat Otto Mundt, Carl Richter, Naumburg; Bank-Dir. Hugo Keller, Leipzig; Stadtrat Herm. Schoenheinz, Erfurt.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Credit- u. Spar-Bank; Halle a. S.: Reinh. Steckner. *